

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 24. Dezember 1973, 7.45 Uhr :

Die Südströmung dauert weiter an. Nur die südlichen Landesteile haben in hohen Lagen geringen Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte sind nur südlich des Alpenhauptkammes weitere geringe Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 2000 m Höhe. Auf den Bergen wehen stürmische Winde aus Süd bis Südwest.

Zur Zeit ist nur vereinzelt mit einer Selbstauslösung von Lawinen zu ~~rechnen~~ rechnen und die Abgänge haben meist kleines Ausmaß. Für die hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen besteht praktisch keine Gefahr.

Durch extremen Wind in allen Hangrichtungen entstandene Schneebretter bilden eine akute Gefahr für Schifahrer. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten ist daher höchste Vorsicht und Überlegte Routenwahl geboten. Nordseitige Hänge in Kammlagen sind zu meiden.